



Medienmitteilung vom 1. Februar 2018

## Kampagne für mehr Sicherheitsbewusstsein in Schweizer Brauereien

**SAFE AT WORK führt in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Brauerei-Verband und der Labor Veritas AG eine Präventionskampagne zur Verhütung von Arbeitsunfällen in Brauereien durch. Alle registrierten Brauereien der Schweiz erhielten diese Woche Unterlagen, mit deren Hilfe sie die Arbeitssicherheit im Betrieb überprüfen und aufrechterhalten können. Diese Kampagne ist ein wichtiger Schritt in Richtung Gefahrenerkennung und Verhütung von Unfällen in der Schweizer Braubranche.**

### Gleiche Arbeitsprozesse für alle

Die Zahl der Brauereien in der Schweiz ist in den letzten Jahren rasant angestiegen. Von 32 registrierten Betrieben im Jahr 1990 stieg die Anzahl bis 2010 auf 322 und erreicht heute die rekordhohe Zahl von 884 Brauereien. Der grösste Teil dieser Brauereien sind Klein- und Kleinstbetriebe, so sind ca. 830 Betriebe für weniger als 1 % des gesamten Bierausstosses in der Schweiz verantwortlich. Der Brauprozess ist jedoch bei Klein und Gross im Grundsatz gleich. Aus Wasser, Hopfen und Malz entsteht durch Gärung mit Hefe das beliebte Getränk Bier. Da die Arbeitsprozesse gleich ablaufen, sind die Gefahren in den verschiedenen Brauereien dieselben.

### Umfangreiches Schulungs-Kit

Mit der Anzahl der Brauereien stieg auch die Wahrscheinlichkeit von Arbeitsunfällen. Und solche Arbeitsunfälle sollen durch die Kampagne von SAFE AT WORK verhütet werden. SAFE AT WORK ist ein Präventionslabel der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS, des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO und der Kantone für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Brauerei-Verband und Arbeitssicherheitsexperten der Labor Veritas AG entstand ein Schulungs-Kit, welches Brauereiarbeiter auf die Gefahren an ihrem Arbeitsplatz hinweist. Herzstück des Kits ist die umfangreiche Präsentationsvorlage, mit welcher Arbeitgeber ihre Mitarbeiter bezüglich Sicherheit schulen können. Auch Einzelpersonen, welche eine Brauerei betreiben, können aus dieser Vorlage Informationen zur Arbeitssicherheit beziehen.

### Ein Türhänger, der Leben rettet

Die Brauereien erhielten ebenfalls grundlegende Informationen zur CO<sub>2</sub>-Problematik sowie einen Türhänger, der im Eingangsbereich zu den Gäräumen aufgehängt werden kann, um so auf die mögliche CO<sub>2</sub>-Gefahr während dem Gärprozess aufmerksam zu machen. Zusätzlich informiert der Türhänger klar und übersichtlich darüber, wie im Notfall richtig und schnell reagiert werden muss, um eine verunfallte Person zu retten, ohne dabei selbst zu verunfallen.

### Arbeitsunfälle verhüten

Ziel der Kampagne ist das Verhindern von Arbeitsunfällen in Brauereien. Die Kampagne ist eine Hilfestellung für alle Brauereien der Schweiz, um auf die Gefahren beim Brauprozess und in Brauereien hinzuweisen. Die Unterlagen dienen auch der Vorbereitung auf einen allfälligen Besuch der kantonalen Arbeitsinspektoren in der Brauerei. Seit 2016 befindet sich die Brauerei-Branche im Durchführungsbereich der Kantone und wird von kantonalen Arbeitsinspektoren bezüglich Arbeitssicherheit überprüft. Der Schweizer Brauerei-Verband ist erfreut, dass diese Kampagne für mehr Aufmerksamkeit beim Thema Arbeitssicherheit in den Schweizer Brauereien sorgt und so weiter zur Qualitätssteigerung des Schweizer Bieres beiträgt.

Link zur Kampagne: <https://www.safeatwork.ch/schulungs-kit.html>

### Für Rückfragen:

Marcel Kreber, Direktor  
Schweizer Brauerei-Verband  
079 650 48 73  
marcel.kreber@getraenke.ch

[www.bier.swiss](http://www.bier.swiss)  
[twitter @info\\_bier](https://twitter.com/info_bier)  
[www.facebook.com/schweizerbiere](https://www.facebook.com/schweizerbiere)  
[www.instagram.com/schweizerbier](https://www.instagram.com/schweizerbier)



### **Schweizer Brauerei-Verband (SBV)**

*Der SBV wurde am 19. April 1877 gegründet und ist die Branchenorganisation der Schweizer Brauwirtschaft. Die SBV-Mitgliedsbrauereien decken über 95 Prozent der inländischen Bierproduktion ab und brauen nahezu 300 Qualitätsbiere. Die schweizerische Brauwirtschaft erzielt einen Umsatz von über einer Milliarde Franken. Rund 48'000 Arbeitsplätze sind direkt und indirekt mit ihr verbunden. Der SBV ist in Zürich domiziliert.*

#### *SBV-Mitgliedsbrauereien:*

*Brauerei A. Egger AG, Worb  
Brauerei Adler AG, Schwanden  
Brauerei Baar AG, Baar  
Brauerei Falken AG, Schaffhausen  
Brauerei Felsenau AG, Bern  
Brauerei Fischerstube AG, Basel  
Brauerei H. Müller AG, Baden  
Brauerei Locher AG, Appenzell  
Brauerei Rosengarten AG, Einsiedeln  
Brauerei Schützengarten AG, St. Gallen*

*Brauerei Stadtbühl AG, Gossau  
Brauerei Uster Braukultur AG, Uster  
Doppelleu Boxer AG, Winterthur  
Feldschlösschen Getränke AG, Rheinfelden  
Heineken Switzerland AG, Luzern  
LägereBräu AG, Wettingen  
Ramseier Suisse AG, Sursee  
Rugenbräu AG, Interlaken  
Sonnenbräu AG, Rebstein*